Die Nordweststadt

Ausgabe Nr. 05, Oktober 2007, Jg. 47

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
www.ka-nordweststadt.de

Schüler gestalten Feier zum Volkstrauertag

Phönix aus der Asche: Der KFV spielt wieder mit

Trauercafé für die Nordweststadt?

Karlsruhe

Die Nordweststadt

Bürgerheft der
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Ausgabe Nr. 5, Oktober 2007, Jg. 47

Inhaltsverzeichnis

Zum Titelbild	2
Rückblick Straßenfest	3
Topthema	4
„Gedenken und Gedanken“	5
Nordweststadtnotizen	7
Briefwechsel, Neues aus den Kirchengemeinden	12
Aus den Kindergärten und Schulen	22
Vereine	24
Geburtstagsliste	29
Termine in der Nordweststadt	30
Veranstaltungskalender	31
Beitrittserklärung	32

Herausgeber
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Gunther Spathelf, 1. Vorsitzender
Friedrich-Naumann-Straße 81, 76187 Karlsruhe,
Fon 0721 71325, Fax 0721 756103
www.ka-nordweststadt.de,
buergergemeinschaft@ka-nordweststadt.de
Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe,
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 229 725
Verteilte Auflage: 7.850 Exemplare

Redaktion:
Ingrid Kosian (verantwortlich), Gunther Spathelf
Organisation: Dominik Lutz (verantwortlich)
Kurt-Schumacher-Straße 59, 76187 Karlsruhe,
Fon 0721 756669, Fax 0721 755262
Manuskripte an: presse@ka-nordweststadt.de

Anzeigenservice:
Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:
6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:
22. Oktober 2007 für Heft 6/2007

Editorial

Gunther Spathelf
1. Vorsitzender
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.

Liebe Leser,

viel Regen, wenig Sonne – das war der Sommer in diesem Jahr. Ein richtiges Schmuddelwetter, obwohl es nach Aussagen der Meteorologen „ein ganz normaler Sommer“ gewesen war. In Kroatien und Griechenland brannten die Wälder, in den USA gab es Hurrikans und Überschwemmungen. Was ist aus unserer Welt geworden?

Totengedenkfeier am Volkstrauertag

Es ist schon eine langjährige Tradition in unserem Stadtteil, dass wir am Volkstrauertag der Toten der Weltkriege gedenken. In diesem Jahr steht die Feier unter dem Thema: Schriftsteller im Exil. Schülerinnen und Schüler werden die Lebensgeschichten von Schriftstellern vorstellen, die im Dritten Reich emigrieren mussten. Ergänzt werden die Biographien durch Gedichte dieser Schriftsteller. Der Posaunenchor Eggenstein wird die Feier musikalisch umrahmen. (Vgl. Hinweis auf Seite 5)

In eigener Sache

Die Vorstandsmitglieder Edeltrud Schmidt, Charles Westermann, Marion und Hans-Peter Köppel haben Ende Juli ihre Mitarbeit im Vorstand eingestellt und sind von ihren Ämtern zurückgetreten. Bereits vor einem halben Jahr ist Burkhard Gauly zurückgetreten.

Ein kleiner Weg

Es war einmal ein kleiner Weg. Der war am Rande vom Gras schon zugewuchert, einige Gehwegplatten hatten sich gehoben. Aber das machte den Benutzern der Nordweststadt nichts aus. Dieser Weg wurde genutzt.

LEINWEBER
Sanitär • Heizung
Kundendienst • Blechnerei
Geibelstraße 14
76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 75 60 60
Telefax 07 21 / 75 60 66

Griechisches Restaurant "HELLAS"
• Griechische und deutsche Küche
• Täglich wechselnder Mittagstisch
• Neuer Biergarten
• Ausreichend Parkplätze
Bonner Straße 25 · 76185 Karlsruhe · ☎ 0721 758560
Öffnungszeiten: Täglich 11.00 - 24.00 Uhr
Familie Kokas

SCHON MAL DIE ALTERNATIVEN GEWÄHLT?
Ölwechsel zzgl. Material 0,00 €
Auto-Service
LACHOTTA
Boschstr. 7/Ecke Daimlerstr.
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 592263
meinewerkstatt

Naturholz-Fenster
Kunststoff-Fenster
Alu-Holz-Fenster
Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Aluminium
Innentüren, Rolläden
WOLFGANG GRIMM
FENSTER + TÜREN
Daxlander Str. 17 – 76185 Karlsruhe – Fon/Fax 0721 755400
e-mail: Ftwgrimm@aol.com – www.grimm-bauelemente.de
Beratung, Lieferung und Montage!

Er war für viele die direkte Verbindung von der Friedrich-Naumann-Straße zur Straßenbahnhaltestelle.
Eines Tages war dieser Weg verschwunden. Mitarbeiter des Gartenbauamtes hatten die Gehwegplatten entfernt und Gras eingesät.
Damit waren die Menschen jedoch nicht einverstanden. In Briefen und Telefongesprächen beschwerten sie sich beim Gartenbauamt und bei der Bürgergemeinschaft. Und, siehe da, man hatte ein Einsehen. Der Chef aller Gräser und Blumenwiesen ordnete an, dass dieser Weg wieder hergestellt wurde. (Siehe Briefwechsel auf Seite 12)

In der Hoffnung auf einen schönen Altweibersommer grüße ich alle Leser der „Nordweststadtzeitung".

Gunther Spathelf
1.Vorsitzender

Zum Titelbild

Ausgiebige Spaziergänge lieben „Nuja" - eine Mischung zwischen Retriever/Collie – und der Rüde „Aris"- eine Wolfsspitzmischung – über alles. Lea, stolze und liebevolle Hundemutter, führt ihre Schützlinge gerne durch den nahegelegenen Grünbereich rund um das Friedhofsgelände in der Nordweststadt. Beruhigend: „Hund tut nix" steht jeweils auf dem Halsband ihrer Vierbeiner, die sie aus einem Hundeasyl in Griechenland zu sich genommen hat. *Text und Foto: Kosian*

Ab dem 08.10.2007 können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter www.ka-news.de/buergerheft als PDF abrufen.

Großer Andrang an beiden Tagen – egal bei welchem Wetter.
Fotos: Kosian

Das fünfte Straßenfest – wieder ein voller Erfolg

„Das war ja wieder ein voller Erfolg!“ gratulierte ein Mitbürger des Stadtteils. Marion und Hans-Peter Köppel hatten das Fest federführend vorbereitet. Sibylle Grether war im Vorfeld tätig gewesen. Und es hatte sich zum wiederholten Male gelohnt: Viele waren gekommen. Zahlreiche Gäste aus nah und fern feierten mit. Oberbürgermeister Heinz Fenrich eröffnete den offiziellen Teil des Festes. Der auf Anhieb gelungene Fassanstich wurde beklatscht von zahlreichen Zuschauern, darunter MdB Ingo Wellenreuther, die Stadträten Andreas Erlecke, Dr. Albert Käuflein, Michael Kunz, Gabriele Luczak-Schwarz, Ute und Thomas Müllerschön, Michael Obert und Ursula Paepcke. Der Leiter des Tiefbauamtes Martin Kirsch ist schon Stammgast in der Nordweststadt. Professor Dr. Wolfgang Fritz, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine, war ebenfalls gekommen und brachte die Vorsitzenden der Bürgervereine aus Mühlburg, Bulach und der Südweststadt mit.

An einigen Ständen war das Essen schon des öfteren früh ausverkauft. „Jetzt ist das Lamm schon wieder weg“, schimpfte ein hungriger Festbesucher. Aber er konnte auf andere Es-

v.l.: Der Altstadtrat und langjährige Bürgergemeinschafts-Vorsitzende der Nordweststadt Karl Ott und seine Frau.

Vor dem Auftritt auf der Bühne

sensangebote ausweichen. Manche waren nur wegen der Bands gekommen. „Al Dente“ hatte wieder sein Stammpublikum, aber auch viele neue Fans. Trotz des Regens harten viele begeisterte Zuhörer am Sonntagabend bis zum Schluss aus. Mit Regenschirmen tanzten sie fröhlichen auf der Straße.

Ansonsten konnte auf der Bühne an zwei Tagen ein buntes Programm bestaunt werden: Es wurde gesungen, getanzt, man hörte Pop und Rock – für jeden war etwas dabei, und – so war zu beobachten – einige Gruppen hatten nicht nur ihre eigenen Fans. Dicht gedrängt standen viele vor der Bühne.

Ein großes „Dankeschön“ an alle, die zum Gelingen des fünften Straßenfestes beigetragen haben! Danke an die Vereine, Schulen, Kirchen und Kindergärten mit ihren vielfältigen Angeboten. Danke an die vielen Helfer, die zwei Tage lang mitgeholfen haben, das Fest reibungslos zu gestalten!

Luftballonwettbewerb

Am Samstagnachmittag stiegen bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Luftballons in den blauen Himmel. Der Wind blies aus Westen, zum Teil recht kräftig. Die Ballons flogen also gen Osten. Der weiteste schaffte es fast bis zur tschechischen Grenze, über 330 Kilometer. **Die Gewinner des Luftballonwettbewerbes sind:**

1. Preis: Patrick Cabula, August-Bebel-Str. 79
2. Preis: Leah Mayer, Rhodter Str. 20
3. Preis: Dair Tecie, August-Bebel-Str. 77 und Moritz Stöckert, Kaiserslauterner Str. 11d

Die Preise wurden gespendet vom Spielwarengeschäft Bumerang am Heinrich-Köhler-Platz.

Text: Spathelf, Fotos: Kosian

Topthema

Wie Phönix aus der Asche: Der Karlsruher Fußballverein (KFV) spielt wieder mit

Spielpremiere auf der Anlage des Gehörlosen-Zentrums

Sang- und klanglos verschwand der traditionsreiche Karlsruher Fußballverein (KFV) vor einigen Jahren von der sportlichen Bühne. Es schien, als sei seine Existenz – nicht zuletzt durch wirtschaftliches Missmanagement – endgültig ausgelöscht. Hinzu kam, dass er auch noch seine Heimat in der Nordweststadt, auf dem einst ältesten Stadion Deutschlands, mitsamt den vertrauten Anlagen an der Karlsruher- und Hertzstraße durch den Abriss verlor. Doch wie Phönix einst aus der Asche stieg, so gelang es Alexander Etzel aus der Binger Straße als Initiator und Motor, den Karlsruher FV wieder zu beleben. Schließlich wurde der Verein nie aus dem Vereinsregister gestrichen. Der 34-Jährige ist fest entschlossen, an die lange Vereinstradition anzuknüpfen und mit allen Kräften den Neuanfang zu wagen.

Zum Wiederanfang und Aufbau des Vereins, den sportlichen Zielen befragte Ingrid Kosian den neuen Vorsitzenden des Karlsruher FV Alexander Etzel. *Fortsetzung Seite 6*

„Gedenken und Gedanken“ am Volkstrauertag

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Gedenkfeier ein.

Thema: Schriftsteller im Exil

Die Feierstunde findet statt am **Sonntag, 18. November 2007 um 11.30 Uhr.**

Die Andacht wird gestaltet von Schülerinnen und Schülern.

Der Posaunenchor Eggenstein wird die Gedenkfeier musikalisch umrahmen.

Gunther Spathelf,
1. Vorsitzender

Frank
RAUMGESTALTUNG
Frank Raumgestaltung GmbH Zietenstraße 1 · **76185 Karlsruhe**
Fon 07 21 / 55 37 05 · Fax 07 21 / 55 51 37
Holzbachtal 110 · **75334 Straubenhardt**
Fon 0 72 48 / 63 97 · Fax 0 72 48 / 42 49
Maßarbeit von Meisterhand
Polstermöbel:
Beziehen · Reparieren · Anfertigen
Gardinen · Bodenbeläge
Sonnenschutz
Antiquitäten · Luftbetten

www.raumgestaltung-frank.de

Welche Gründe haben Sie veranlasst, dem Karlsruher Fußballverein wieder auf die „Füße“ zu helfen?
Etzel: Die Gründe liegen in der Tatsache, dass ich hier meine ganze Jugend gespielt habe und der Verein ein wichtiger Bestandteil der Karlsruher Sportgeschichte ist. Man kann und sollte diese Art und Weise des Totschweigens und Irreführens der Menschen durch unsere gewählten Stadtherren nicht akzeptieren.

Worin sehen Sie die meisten Probleme für den Neuanfang? Im Sportlichen, Organisatorischen oder in anderen Hindernissen?
Etzel: Probleme gibt es bei einem Neuaufbau immer wieder und sind auch in Zukunft nicht auszuschließen. Ich habe den sportlichen und den damit verbundenen Aufwand in zuverlässige Hände gelegt. Was die finanzielle Schiene und deren Strukturierung angeht, so obliegt diese Ebene meiner Zuständigkeit.
Da wir mit dem Gehörlosenverein und deren Vorstand Herrn Seilnacht einen sehr hilfreichen Mitstreiter und Partner gewonnen haben, laufen diese Dinge optimal.

Gibt es noch treue Mitglieder? Wer sind Ihre Mitstreiter im Vorstand? Wer hilft Ihnen beim Aufbau? Wo und wie können sich potentielle Mitglieder, Helfer, Unterstützer bei Ihnen melden?
Etzel: Es gibt, glaube ich, sehr viele treue Mitglieder, die diesen Verein auch weiterhin unterstützen werden. Ich will Ende September eine Mitgliederversammlung einberufen, um dort weitere Posten zu besetzen und dann die Mitglieder über unsere weiteren Schritte zu informieren.
Im sportlichen Bereich werde ich im Moment von Wolfgang Albert, Jürgen Hellmann und unserem Trainer Jos Inci tatkräftig unterstützt. Mit Peter Brandt habe ich einen ehrenamtlichen Mitstreiter für die Neustrukturierung des Förderkreises gewonnen. Er wird ihn in den nächsten Wochen vorstellen.
Mithelfen kann jeder, der ein Herz für den KFV hat und sich einbringen will. Melden kann man sich unter der e-mail Adresse:
AEtzel@BHW.de sowie
unter meiner Telefonnummer 0721 74110

Treue Fans *Fotos: Beyer*

Hintere Reihe von links: Sportlicher Leiter Wolfgang Albert, Dominik Fligge, Robert Hoke, Andreas Altergott, Clark Augustin, Stefan Coradazzi, Can Bicer, Dierk Ohler, 1. Vorstand Alexander Etzel. Vordere Reihe von links: Hardy Hannak, Ferhat Kara, Sven Hellmann, Viktor Buck, Giovanni Perchio, Cabral Berihu, Spielertrainer Yusuf Inci.

Wie werden Sie sich künftig in der Öffentlichkeit präsentieren? Gibt es ein neues Vereinsheim? Auf welchen Plätzen trainieren die Spieler? Sind Sie selbst auch aktiv?
Etzel: Wir werden erst einmal normal den Spielbetrieb aufnehmen und uns das erste halbe Jahr auf die Zukunft vorbereiten. Das bedeutet, viele Kontakte wieder aufzunehmen und natürlich neue Mitglieder und Sponsoren zu werben. Was die Spielstätte des KFV betrifft, wollen wir natürlich zu unserem alten Standtort an der Hertzstraße zurückkehren. Entscheiden wird dies die Stadt, und wir werden parallel auch einen Antrag dazu stellen, wenn ein genauer Plan der Stadt Karlsruhe vorliegt. Das Training findet auf der Anlage

des Gehörlosenzentrums statt. Ich persönlich versuche in der Rückrunde ein Comeback zu starten.

Das Auftaktspiel des neuen Karlsruher Fußballclubs in der Kreisklasse C, Staffel 3 endete Ende August mit einer 7:2 Niederlage. Das entsprach gewiss nicht den Vorstellungen des neuen Vorsitzenden. Oder hat Sie das eher angespornt weiterzumachen?
Etzel: Wir sind kein neuer KFV, sondern der alte ursprüngliche Verein, den es seit 1891 gibt. Der Verein hatte lediglich den Spielbetrieb für drei Jahre eingestellt. Das Ergebnis vom Wochenende ist zwar ärgerlich, aber kein Beinbruch. Acht Spieler waren noch im Urlaub. Außerdem benötigt die Mannschaft ein paar Spiele, um sich wieder zu finden. Wir werden, so denke ich, eine gute Rolle als Verfolger spielen, und das ist für das erste Jahr auch in Ordnung.

Nordweststadtnotizen

Erfolgreiche Nordweststädter beim Blumenschmuckwettbewerb

In diesem Jahr beteiligten sich insgesamt 5469 Blumenfreunde am Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Karlsruhe. Dabei gab es 21 Goldmedaillen, 27 Silbermedaillen und 39 Bronzeauszeichnungen.

Aus der Nordweststadt nahmen 241 Bewohner teil. Davon entfielen Medaillen und Preise auf folgende Preisträger:
Gold: Familie Schieler aus dem Anebosweg 33 erhielt zum wiederholten Mal eine Goldmedaille.
Silber: Ausgezeichnet mit der Silbermedaille wurde Brigitte Brand, Stresemannstraße 30.
Bronze: Bronzemedaillen erhielten Familie Hans Heinzmann, Hertzstraße 20, Familie Erich Denk, Nancystraße 6 sowie Familie Gerard, Stresemannstraße 32.

Für Blumenpflege in den Vorgärten oder bei der Balkonbepflanzung gab es in der Nordweststadt weiter 78 erste, 46 zweite und 36 dritte Preise.

Die Goldmedaille für diese Blumenpracht erhielt Familie Schieler aus dem Anebosweg. *Foto: Kosian*

Die Preise für besonders schönen und einfallsreichen Blumenschmuck werden an die Preisträger am Samstag, 1. Dezember 07 um 17.00 Uhr in der Schwarzwaldhalle vergeben.

... wer kann 20 Minuten auf einem Bein stehen? Freizeitsportler überreichten Spende an die Kinder im Schülerhort

Es war einmal ... so fangen Märchen an, aber für die Kinder im Richard-Eck-Schülerhort und ihre Leiterin Schwester Hildegund Fieg in der Bienwaldstraße wurde ein „Märchen“ Wirklichkeit. Noch vor den Sommerferien erhielten sie Besuch von Jürgen Forcher und Roland Pohl. Sie überreichten dem Schülerhort dabei eine Spende in Höhe von 1000 Euro. Wie es dazu kam? Beide sind von Beruf Lehrer, aber auch leidenschaftliche Freizeitfußballer. Zehn Jahre hindurch hatten sie mit diesem Sport im Karlsruher Ernst-Reuter-Team wunderschöne Erlebnisse gehabt und Erfolge erzielt, darunter auch drei baden-württembergische und fünf badische Meisterschaften. Schwester Hildegund und die Hortkinder waren begeistert. Sie plauderten munter mit den Pädagogen über ihre eigenen sportlichen Aktivitäten. So musste ganz schnell das „Buch der

Große Freude im Schülerhort über eine Spende von den Freizeitsportlern des Ernst-Reuter-Teams, überreicht von Jürgen Forcher und Roland Pohl.

Rekorde" aus dem Regal geholt werden. Hier festgehalten und aufgeschrieben waren Leistungen, die die Buben und Mädchen in ihren „Bewegungszeiten" schafften. So zum Beispiel 20 Minuten auf einem Bein stehen, 31 Mal Handradschlagen, drei Stunden Schweigerekord, 27 Liegestützen und, und, und ... die sportlichen Lehrer waren beeindruckt. Schließlich ist Bewegung vor allem in frischer Luft für Kinder sehr wichtig, kommentierten die Kinder ihre Leistungen, zu denen natürlich auch auf Stelzen laufen, schwimmen lernen u.a. mehr gehört. Im Tagesablauf des Horts, ausgestattet auch mit einem großen Garten, gehören Spiel und Sport dazu.

Ein „Dankeschönlied" der Kinder mit Schwester Hildegund

Von der Spende der Freizeitsportler soll u. a. ein großes Outdoor-Trampolin angeschafft werden. Mit einem temperamentvollen „Dankeschönlied", begleitet auf der Gitarre, wurden Jürgen Forcher und Roland Pohl verabschiedet.

Fotos und Text: Ingrid Kosian

Wünschenswert: Ein Trauercafé und Trauerbegleitung auch für die Nordweststadt?

„Der Tod ist die extremste Lebenssituation des Menschen", sagte Matthäus Vogel, der Leiter des Karlsruher Friedhofs- und Bestattungsamtes, bei einem Gespräch mit den Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft Gunther Spathelf, Ingrid Kosian und Schwester Wera, Oberin des Diakonissenmutterhauses Bethlehem. Anlass für diese Begegnung im Büro der Bürgergemeinschaft war der Wunsch, auch den Bewohnern in der Nordweststadt ein Trauercafé und Trauerbegleitung vor Ort anzubieten. Auf diesem Gebiet ist Vorbildliches auf dem Hauptfriedhof geschaffen worden. Auf Initiative des damals neuen Friedhofamtsleiters Vogel entwickelten ein Expertenteam und ehrenamtliche Mitarbeiter im Laufe von fünf Jahren ein erfolgreiches Projekt, den „Verein zur Pflege der Friedhofs- und Bestattungskultur".

Die neue Grünanlage auf dem erweiterten Friedhof.

Liebevoll gepflegte Grabstätten auch auf dem zweiten Friedhofsteil in der Nordweststadt. *Fotos: Kosian*

Hier wurde Menschen in ihrer Trauersituation Hilfe angeboten. Die Zahl der Wünsche nach Unterstützung im Info-Center am Hauptfriedhof übersteigt u. a. auch in der Trauerbegleitung bei weitem das, was schon jetzt geleistet werde, berichtete der Friedhofsleiter den Gesprächspartnern der Bürgergemeinschaft.

In einer früher gut funktionieren Dorfgemeinschaften halfen sich die Bewohner untereinander, spendeten Trost, die Pfarrer hatten Zeit, sich um ihre Kirchenmitglieder zu kümmern. Man kannte sich und half einander im Sterben, bei den Vorbereitungen der Beerdigung und der Bewältigung oder der Trauer danach. Heute gibt es darin Defizite, meinte Matthäus Vogel. Daher lag ihm von Beginn seiner Arbeit an daran, auch auf diesem Gebiet etwas anzubieten, „auch bei nicht-kirchlicher Bindung". Er sehe es als eine wichtige Verantwortung, Mitmenschen in Trauersituationen zu erfassen, die nirgendwo „angedockt" sind, die mit ihrem Kummer und den Beerdigungsformalitäten sowie möglichen Finanzierungsschwierigkeiten alleine dastehen.

Der Wunsch nach Hilfe habe gerade bei den zunehmend allein lebenden Menschen in solchen Krisensituationen stark zugenommen. Vogel sprach in diesem Zusammenhang von 50 Prozent der Haushalte, in denen Menschen allein leben.

„Trauerbegleitung ist eine gute und wichtige Reaktion auf solche Entwicklungen und wird immer nötiger", erklärte er, was die Gesprächspartner ihm bestätigten. Aus diesem Grund, erklärte Gunther Spathelf, habe er die Leiterin des Diakonissenhauses Schwester Wera und Friedhofsleiter Vogel in die Nordweststadt eingeladen. Sein Ziel: auch im Stadtteil ein Trauercafé einzurichten. Vogel bekräftigte die Notwendigkeit einer solchen dezentralen Einrichtung. Sie erfordere allerdings nicht nur eine entsprechende Finanzierung, sondern vor allem auch Fachkräfte sowie eine intensive Zusammenarbeit mit geschulten Ehrenamtlichen und eine enge ökumenische Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden u.a. Gremien. Der Friedhofsexperte verwies auf die bereits vorhandenen vielseitigen Angebote des Infocenters am Eingang des Hauptfriedhofs. Zunehmend würden dort Menschen um Hilfe bitten und/oder die dortigen Angebote in Anspruch nehmen. Er gab aber zu bedenken, dass es noch ein weiter Weg sein könnte, bis es vielleicht eines Tages auch vor Ort in einzelnen Stadtteilen möglich ist, den Betroffenen

Sonntagsbesuch an den Gräbern

zu helfen. Beim Infocenter am Eingang des Hauptfriedhofes sei Informationsmaterial zu erhalten, in dem über Vorträge, meditative Gottesdienste für Trauernde, Führungen über den Friedhof usw. informiert wird.

Großes Lob gab es von Amtschef Vogel für die in der Nordweststadt gelegenen schönen und gepflegten Friedhofsbereiche. Spathelf wies darauf hin, dass im Stadtteil durch Neuzuzug zunehmend mehr Bewohner nicht mehr das gute Nachbarschaftsverhältnis haben wie früher. Umso wichtiger sei es, Hilfe in einem Trauercafé in der Nähe zu finden. Vogel begrüßte ein solches Projekt, sagte jede denkbare Unterstützung zu, fragte aber auch, ob das leistbar sei. „Ohne Ehrenamt geht das nicht." Gunther Spathelf versprach, Kontakte im Stadtteil zu knüpfen, um herauszufinden, ob hier Mitstreiter gewonnen werden können. Schwester Wera vom Diakonissenhaus Bethlehem schlug vor, mehr Werbung für die Mitarbeit in der Trauerbegleitung zu machen.

I.K.

Bäume auf Privatgrund – Last oder willkommene Schattenspender?

Die Nordweststadt ist eine grüne Oase. Viele Bewohner haben in ihren Vorgärten oder sonst auf ihren Grundstücken liebevoll Bäume und Sträucher gepflanzt, die sich dann im Laufe der Jahre prächtig entwickelt haben. In den 60er Jahren war dies auch sehr erwünscht, denn die Gartenschau hat auch die Stadt Karlsruhe dazu bewogen, dem sich entwickelnden Stadtteil Nordwest mit vielen Bauwilligen zu einer aufgelockerten Struktur zu verhelfen. Jahrzehnte danach zerbrechen sich manche älter gewordenen Hausbesitzer den Kopf, wie sie im Herbst mit den anfallenden Laubmassen auf ihrem Grundstück fertig werden sollen. In vielen Fällen wird das nachbarschaftlich geregelt. Trotzdem rufen in solchen Fällen Mitbewohner auch die Bürgergemeinschaft an und bitten um Hilfe. Da ist guter Rat teuer. Denn die städtischen Vorschriften sind nicht

immer hilfreich. Zuständig ist in erster Linie das Gartenbauamt. Vor allem dann, wenn Bäume auch auf privatem Grund und Boden z.B. gefällt oder beschnitten werden sollen. In solchen Fällen gibt es bei der Stadt eine Abteilung Grünflächenpflege. Und wer einen Baum fällen oder beschneiden will, der muss sich Rat bei den zuständigen Mitarbeitern holen, die für Baumschutzsatzung und Baumpatenschaften zuständig sind. Doch ist die Auskunft nicht immer erfreulich. Paragraphen regeln auch den Umgang mit Bäumen und Büschen ... auch auf dem eigenen Grund. Hier heißt es jeweils wohl Kompromisse finden, viel Geduld haben und letztendlich weiterhin das Laub in vollem Umfang einsammeln.

Foto und Text: Kosian

Am Montag, 5. November 2007, ab 17 Uhr können die Bürger aus dem Stadtteil ihr Anliegen wieder in der monatlich angebotenen Sprechstunde im Büro der Bürgergemeinschaft Nordweststadt vorbringen. Das Büro befindet sich im Diakonissenhaushaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33.

Japanische Reiseerlebnisse und eine Teezeremonie im buddhistischen Kloster ...

... darüber hält Ingrid Stanicki am **17. Oktober um 19 Uhr** in der Cafeteria des Diakonissenhauses Bethlehem auf Einladung der Bürgergemeinschaft Nordweststadt einen Diavortrag. Der Eintritt ist frei.

Wenn Ingrid Stanicki eine Reise unternimmt, dann bringt sie stets außergewöhnliche Fotodokumente mit zurück, die sie gerne mit anderen teilt. Der Fotoapparat war stets zur Hand. Z.B., wenn sie bei Aufenthalten auf drei der vier Hauptinseln u.a. Hiroshima besuchte, in Kyoto den modernsten Bahnhof der Welt bestaunte, beeindruckende uralte Tempel besichtigte, den Tokio-Tower erlebte oder bei gastfreundlichen Begegnungen an der Hotelrezeption mit einem Willkommenskorb voller Erdbeeren begrüßt wurde. Von all diesen Eindrücken wird Ingrid Stanicki bei ihrem Diavortrag ausführlich berichten.

I.K.

Endlich gewonnen ...

Das erste Mal bei einem Rätsel mitgemacht und gleich den ersten Preis bei der Auslosung des Bildrätsels aus dem Nordweststadt-Heft Nr. 3/07 gewonnen hat die Anwaltsgehilfin Annette Endress aus der Binger Straße. Dementsprechend strahlend nahm sie ihren Gewinn, einen Essensgutschein für zwei Personen in der „Hardtwaldklause“, entgegen.

Marion Molter aus der Straßburger Straße war ebenso freudig überrascht über ihren zweiten Gewinn. Das Buch über die „50er Jahre – ein Karlsruher Jahrzehnt in Bildern“ hatte sie sich schon lange gewünscht. Und Pfarrer Hans-Gerd Krabbe als Dritter im Gewinner-Team war hoch zufrieden über die gewonnene Flasche Wein als willkommene Gabe für den Feierabend.

Preisübergabe an die stolzen Gewinner des Bildrätsels in Heft 3/07. V.l.: Marion Molter, Hans-Gerd Krabbe, Annette Endress und Gunther Spathelf

Der erste Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Nordweststadt Gunther Spathelf hatte die Preise den Gewinnern mit einem Dankeschön fürs Mitmachen und einem Glückwunsch überreicht.

„Des Rätsels Lösung“ aus Heft Nr. 4/07: „Das Hügelgrab an der Dürkheimer Straße“

Die ausgelosten Gewinner sind:

1. Preis: Bettina Münch aus der August-Bebel-Straße gewann ein Essen für zwei Personen im Restaurant „Hellas“ am Bonner Platz.

2. Preis: Ein Buch über die „60er Jahre – ein Karlsruher Jahrzehnt in Bildern“ erhält Michael Münch aus der Friedrich-Naumann-Straße 52.

3. Preis: Eine Flasche Wein gewann Hermine Schmidt aus der Trierer Straße 31.

Allen Preisträgern: Herzlichen Glückwunsch!

Text und Fotos: Kosian

Briefwechsel

Fußverbindungsweg Friedrich-Naumann-Straße zur Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße

An die Stadt Karlsruhe, Gartenbauamt

Sehr geehrter Herr Kern,
es gab in der Nordweststadt einen Verbindungsweg von der Friedrich-Naumann-Straße zur Rampe der Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße. Dieser Weg wurde kurzfristig aufgehoben. Als Grund wurden Gehwegschäden angegeben. Dafür ist Rasen angesät worden. Die Bevölkerung freut sich zwar über einen grünen Stadtteil – aber nicht an dieser Stelle.

Dieser Weg ist wichtig und wurde bisher häufig genutzt von Rollstuhlfahrern, Gehbehinderten und Eltern mit Kinderwagen sowie zahlreichen Schülern des Humboldtgymnasiums. Er führt direkt zur Rampe an der Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße.

Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt bittet deshalb dringend darum, diesen Zugang zur Rampe der Haltestelle wieder herzustellen. Es ist dem oben genannten Personenkreis nicht zuzumuten, einen erheblichen Umweg zu nehmen. Die bisherige Wegelösung war für alle Beteiligten optimal. Wir sehen keinerlei Grund dafür, dass diese Fußwegverbindung aufgehoben wurde.

In der Hoffnung auf die Einsicht der Verwaltung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen
Gunther Spathelf, 1.Vorsitzender
Ingrid Kosian, stv. Vorsitzende

Helmut Kern, der Leiter des Gartenbauamtes, hat geantwortet:

„Sehr geehrter Herr Spathelf,
der Pflasterweg war in einem sehr schlechten Zustand und teilweise zugewachsen. Da es sich hier um einen untergeordneten Nebenweg handelt, der offensichtlich wenig benutzt wird, hat unser Bezirk die Auflösung dieses Weges entschieden. Die Reaktion vieler Bürger zeigt uns jedoch, dass dieser Weg notwendig ist.
Wir haben uns daher für die Wiederherstellung des Weges mit Pflaster entschieden. Sollte dennoch der Wunsch eines Ortstermins bestehen, kommen wir dem selbstverständlich nach.

Mit freundlichen Grüßen
H. Kern

Barbara und Michael Miess haben sich beim Vorstand für die Bemühungen bedankt:

„Sehr geehrte Frau Kosian,
sehr geehrter Herr Spathelf,
ganz herzlich bedanken möchten wir uns für Ihren erfolgreichen Einsatz um die gepflasterte Weiterführung des Fußwegs zur Rampe der Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße.

Mit freundlichen Grüßen
Barbara und Michael Miess“

Ev. Diakonissenhaus Bethlehem

Weihnachten im Schuhkarton – Geschenke der Hoffnung

Bethlehem beteiligt sich wieder an der Kinder-Freude-Aktion

Auch in diesem Jahr richtet das Diakonissenhaus Bethlehem wieder eine Sammelstelle ein. Durch die Aktion Weihnachten im Schuhkarton erhielten im letzten Jahr eine halbe Million Kinder weltweit liebevoll gepackte Weihnachtspäckchen. Viele von ihnen zum ersten Mal in ihrem Leben.
Insgesamt 67.493 Päckchen haben Kinder in Moldawien beglückt. Fast 500 davon kamen

Fortsetzung Seite 14

SAUDER
METZGEREI

- Belegte Brötchen/Baguette
- Heiße Theke
- Wurst aus eigener Herstellung
- Fleisch
- aber Donnerstags Fisch

Inhaber Alexander Schlimm
Heinrich Köhler Platz
Tel.: 0721 7908585

Unsere Öffnungszeiten
Mo und Sa von 6.00 bis 13.00 Uhr
Di bis Fr von 6.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.30 bis 18.00 Uhr

Für Ihre kleinen und großen Festlichkeiten bieten wir Ihnen unseren Party Service an.

Zeitschriften – Tabakshop

KURT SCHMID

Heinrich-Köhler-Platz 8
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 9714805

LOTTO NÄCHSTE WOCHE DU
Deutsche Post

KUNST- UND BAUSCHLOSSEREI
METALLBAU
Geländer, Tore, Überdachungen,
Treppen, Balkonsanierung,
maßgefertigte Stahlbalkone,
Reparaturen u.v.m.

Schlosserei Wahlich e.K.

76187 Karlsruhe - Im Husarenlager 9

Tel.: 0721 / 56 65 65 u. 56 67 68
Fax 0721 / 56 35 49

Fernsehreparaturen

Haben Sie ein Problem? Wir helfen Ihnen!
Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen
– Elektro-Kleingeräte – Eigene Meisterwerkstatt

Wir reparieren und warten alle Geräte,
egal wo Sie sie gekauft haben!
preiswert, schnell und zuverlässig!
übrigens: wir entwickeln auch Ihre Filme

Sauter & Gut GmbH
Service Center

Schulze

Inhaber: Sauter & Gut GmbH
Verkauf: Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe
Tel: 0721 376037, Fax: 0721 376039
Service: Pennsylvaniastr. 10, 76149 Karlsruhe
Tel: 0721 9714408, Fax 0721 9714409

Seniorenfreundlicher Service

Endlich ist es wieder soweit.
Der Kindergarten Haus Bethlehem
veranstaltet seinen nächsten

Flohmarkt

auf Kommisionsbasis
am 20.10.07
von 10-12 Uhr

In der Jakobus-Gemeinde, Sengestr.7,
76187 Nordweststadt

mit Kuchenverkauf.

Informationen erhalten sie unter
0721/4998325 bei Frau Lätsch

OESTERLIN
ELEKTROTECHNIK GMBH
Die Elektrokompetenz - Planung und Ausführung

- Komplettinstallation von Elektroanlagen
- Modernisierung / Umbauten
- Datennetze
- Beleuchtungsanlagen
- Sicherheitstechnik
- Kundendienst
- Gebäudesystemtechnik (EIB)
- E-Check

Daimlerstraße 5a • 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 71211 • Fax: 0721 754686
info@oesterlin-elektrotechnik.de • www.oesterlin-elektro.de

RUF Finanzvermittlung e.K.
Die Versicherungsmakler

Daimlerstr. 37, 76185 Karlsruhe
Fon: 0721 / 75 09 99 01
Fax: 0721 / 75 09 99 02
E-Mail: peter.ruf@gmail.com
www.ruf-finanzvermittlung.de

Versicherung
Vorsorge
Vermögen
Finanzierung
Unabhängige Vermittlung

aus der Karlsruher Nordweststadt, von der Sammelstelle in unserem Haus.

Wieviel Päckchen wohl in diesem Jahr bis 17. November 2007 abgebene werden?

Mitmachen? So geht's: Bekleben Sie einen normalen Schuhkarton freundlich mit Geschenkpapier. – Wählen sie dann Ihre Geschenke für einen Jungen oder ein Mädchen aus der Altergruppe 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahre. – Füllen sie Ihr Päckchen mit Geschenken, die Kinderherzen höher schlagen lassen:

- Etwas zum Spielen (Kuscheltier, Puppe, Auto, Murmeln oder / und…)
- Etwas zum Anziehen (Schal, Mütze, Unterwäsche oder / und…)
- Etwas für die tägliche Toilette (Zahnbürste und -creme, Waschlappen, Handtuch, Kamm, Bürste oder / und…)
- Etwas zum Malen oder Schreiben (Mal- oder Schreibhefte, Füller mit Patronenvorrat, Bleistifte, Buntstifte, Radiergummi, Anspitzer oder/und…)
- Etwas zum Naschen (Lutschbonbons ungefüllt, Lutscher, Traubenzucker, Pfefferminz, Kaugummi, Brause oder / und…)

Leider darf – wegen strenger Einfuhrbestimmungen – manches nicht im Päckchen sein: keine gebrauchten Gegenstände, keine zerbrechlichen, flüssigen oder parfümierten Artikel (z.B. Seife, Duschgel etc.), keine Schokolade, Sahnebonbons, Nüsse, Gebäck und Süßigkeiten mit Gelierstoffen (z.B. Gummibärchen, Kaubonbons etc.), kein Kriegsspielzeug, keine spitzen und scharfen Gegenstände.

Gerne können Sie ein persönliches Photo oder einen Weihnachtsgruß beilegen. Die Geschenke bitte nicht einzeln einpacken.

So, jetzt kommt ein Gummiband drum, und dann bringen Sie Ihr Päckchen zu uns.
Als Sammelstelle kontrollieren wir jeden Schuhkarton, ehe wir ihn offiziell verschließen und nach dem 17. November in großen Versandkartons auf den Weg schicken – wieder nach Moldawien! Wie viele es wohl diesmal sein werden?
Übrigens: Bis alle Päckchen mit Lastwagen an Ort und Stelle sind, entsteht der Organisation ein finanzieller Aufwand von ca. sechs Euro pro Päckchen. Dieses „Porto" kann auch bei uns abgegeben werden. Wir leiten es weiter. Danke!

Gerne nehmen wir auch Sachspenden von Geschäften entgegen, um hier im Mutterhaus noch viele Schuhkartons zu befüllen. Spendenbescheinigungen sind möglich.
Flyer und weitere Informationen erhalten Sie im Richard-Eck-Schülerhort, Bienwaldstr. 28 (Tel. 74710) und im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33 (Tel. 75 000).

„Geschenke der Hoffnung e.V.", die Trägerorganisation von „Weihnachten im Schuhkarton" trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für Soziale Fragen und ist Mitglied im Deutschen Spendenrat. Außerdem ist sie Mitglied der AG Missionarische Dienste (AMD) im Diakonischen Werk der EKD. Die Organisation verantwortet noch

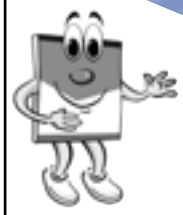
Fortsetzung Seite 16

www.bosch-service.de

Wenn Diesel, dann Bosch Service!

Werkstätten gibt es viele – aber nur wenige mit echtem Diesel-Know-how: wie Ihren Bosch Service. Denn hochwertige Technik gehört in die Hand des Fachmanns.

Ihr Bosch Service verfügt über:
- Die Kompetenz des führenden Erstausrüsters
- Das Plus an Know-how
- Das komplette Dieselprogramm
- Modernste Werkstattausrüstung für Diesel
- Bestens geschulte Mitarbeiter



BOSCH Service

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

Karrer & Barth
und Partner GmbH

Beratung, Einbau, Service

Kußmaulstraße 13, 76187 Karlsruhe
(beim Städtischen Klinikum)
Fon 0721 9718 400, Fax 0721 9718 410

Ambulanter Krankendienst Karlsruhe

AKD * Ambulanter Kranken-pflegedienst GmbH

Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. Wir helfen Ihnen bei der:

Grundpflege:
- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden

Medizinische Behandlungspflege:
- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandswechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen, Katheterpflege etc.

Haushaltshilfe und Familienpflege:
- Fortführung des Haushalts
- Kinderbetreuung von 0 bis 12 Jahren
- Hausaufgabenbetreuung

Pflegeberatung und -schulung bei Ihnen zuhause

Ihr Ansprechpartner in der **Nordweststadt** ist **Schwester Gaby Kempf-Bruttel**

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

Hirschstraße 73
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-981660
Fax 0721-9816666
akdpflegedienst@web.de . www.akd-karlsruhe.de

Individuelle Lösungen nach Plan.

Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung

Die Meisterwerkstatt
für Innenausbau und
Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

Innenausbau KUPPINGER GMBH

viele andere Hilfsprojekte, die alle auf nachhaltige und langfristige Unterstützung angelegt sind, wie z.B. auch Kinder–Patenschaften. Insofern ist „Weihnachten im Schuhkarton" eingebettet in ein tragendes Hilfesystem. (Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org)

Aus der Jakobuskirche

Kleidersammlung für Bethel
Gut erhaltene Kleidung, aber auch Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten werden in unserer Gemeinde in der Zeit 15.-20. Oktober für behinderte Mitmenschen in den von-Bodelschwinghschen-Anstalten in Bielefeld-Bethel gesammelt und im Gemeindezentrum gerne entgegengenommen, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.

„Herbststimmung"
titeln Colette Sternberg (Gesang) und Daniele Brem (Klavier) ihr nächstes Konzert in der Jakobus-Kirche am Sonntagabend, 7. Oktober, 17 Uhr.

Nach Köln am Rhein
führt der diesjährige Mitarbeiter-Ausflug unserer Gemeinde am 20. Oktober. Besichtigt werden soll der Kölner Dom und das Hofbräuhaus „Früh". Alle Mitarbeitenden haben eine Extra-Einladung erhalten. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen, so die Plätze im Bus dafür reichen.

Für den Mini-Van in Südindien,
also zugunsten eines Kleinbusses für das Kinderheim „Santhi Neethi Kendra" in Kotagiri, wollen Jugendliche unserer Gemeinde am Samstag, 27. Oktober, ab 19.30 Uhr ein Benefiz-Konzert in unserer Kirche gestalten – unter der musikalischen Leitung von Reinhard Buschbeck. Benötigt werden 12.500,- EURO. Spenden für den Kleinbus werden gerne entgegengenommen: Kto. 143.111 bei der Volksbank Karlsruhe (BLZ 661.900.00), Stichwort „Mini-Van".

Die Reihe der Taizé-Abendgebete
wird im Winterhalbjahr fortgesetzt: an jedem ersten Mittwoch-Abend im Monat um 19.30 Uhr in unserer Jakobus-Kirche. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu Meditation, Stille, Gesang und Gebet. Die Termine sind: 7. November, 5. Dezember.

Bibelkonzert
„ ... und Frieden auf Erden": Unter diesem Leitwort gestalten Theodor Ziegler (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) und Johannes Goethe (Gesang, E-Bass und Perkussion) innerhalb der diesjährigen Friedensdekade am 9. November, 20 Uhr in unserer Jakobus-Kirche ihr Bibelkonzert. Herzliche Einladung!

Kirchenwahlen
Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder unserer Gemeinde erhalten für die Kirchenwahlen am 11. November rechtzeitig vorab die entsprechenden Wahlunterlagen und können auch per Briefwahl wählen. Die Kandidaten für den neu zu wählenden Ältestenkreis werden

Fortsetzung Seite 18

Hardware, Software, Beratung, Homepage, Schulungen, DSL-, WLAN- und Netzwerk-Einrichtung, spezielle Angebote für Senioren
Vor-Ort-Service täglich bis 21 Uhr
Wir bieten Lösungen...
für Private und Selbständige
Individuelle PC-Systeme
Telefon (0721) 20 17 87-0
www.individuelle-pc-systeme.de 76185 Karlsruhe Wiesbadener Straße 10

3. Karlsruher Tierschutztag

Samstag 6.10.2007 9 bis 16 Uhr

Feier zum 10-jährigen Bestehen von:

Nelly's Futterkiste Nordstadt

Die Tierhilfen...

- Tierheim (Tierschutzverein) Karlsruhe, Daxlanden
- Tierschutz AG Pferde & Co.
- Begegnungsstätte Hund-Mensch, Knielingen
- Katzenschutzverein Karlsruhe
- AG Tierschutz Mallorca
- Gaviotapower e.V.
- ANIMAL IN NEED e.V.

...bieten:

- Informationsstände
- Flohmarkt
- Verköstigung (leckere Speisen & Getränke)
- Tombola mit tollen Preisen (z.B. einen DVD-Player...)

10% Rabatt auf alles!

Zusätzlich 1.000 Artikel reduziert auf 1,- €

Nordstadt | New-York-Str. 3-7 | Tel. 0721 - 73334 | www.nellys.de

Nelly's Futterkiste®

Ebenso bietet unser Nelly's-Team:

- Für Kinder z.B. Ponyreiten u.v.m.
- Vorführungen der Polizeihundestaffel, Cheerleading etc.
- Informationen zum Thema Hundeschule, Hundefriseur und Tierheilpraktiker
- Sonderstände, u.a. der Firma Bosch-Tiernahrung mit Aktionsangeboten
- Tierfotograf vor Ort
- Probefressen und viele weitere Überraschungen...

sich im Rahmen einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 28. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.

Gemeindeabend
„Wenn Menschen nicht mehr weiterwissen und sich das Leben nehmen ...“: Dem Thema „Suicid“ stellt sich Pfarrer Krabbe im Gemeindezentrum am 22. November ab 20 Uhr.

Der nächste Jakobus-Kinder-Kirchen-Tag
findet am Samstag, 24. November in unserem Gemeindezentrum statt. Alle Kinder im Grundschulalter erhalten dazu eine Extra-Einladung.

Bitte einplanen:
Der nächste Jakobus-Adventsbazar findet statt am Wochenende 30. November bis 2. Dezember.

Jakobus-Kalender 2008
„Er“ erscheint bereits zum sechsten Male, möchte ein kleiner Jahresbegleiter sein und Freude wecken: der Jakobus-Kalender! Sie erhalten ihn ab Anfang November zum Preis von 5,- EUR im Papiergeschäft Tritsch, in der Stefanie-Apotheke, im Gemeindezentrum und im Pfarramt. Der Kalender eignet sich bestens auch als kleines Geschenk.

Neues auf der Homepage
Bernd Jäckel und Gerhard Rüdiger haben unsere Homepage weiter ausgebaut und u.a. mit einem Gästebuch und einem Kontaktformular versehen. Sie finden die Losungsworte der Herrnhuter Brüdergemeinde für jeden Tag, eine Meditationsecke – aber auch ganz viele Fotos. Natürlich erhalten Sie weiterhin alle aktuellen Informationen wie auch jeweils eine „Predigt des Monats“. Wenn Sie also über die technischen Möglichkeiten des Internet-Zugangs verfügen, dann sollten Sie nicht länger zögern und immer einmal wieder unsere Homepage aufrufen: www.jakobus-gemeinde-karlsruhe.de

Ich grüße alle Leserinnen und Leser der Nordweststadt-Zeitung mit allen guten Wünschen und lade herzlich zu unseren Gottesdiensten ein, die im Winterhalbjahr, also ab dem 28. Oktober, wieder um 10 Uhr beginnen.

Hans-Gerd Krabbe

Evangelische Petrusgemeinde am Markt

Die Vorstellung der Kandidaten für das Ältestenamt findet am 7. Oktober nach dem Gottesdienst in der Gemeindeversammlung statt.
Die Gemeindeglieder der Petrusgemeinde haben diesmal die Möglichkeit, an drei Tagen zu wählen:
Sonntag, 4. und 11. November jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und
Donnerstag, 8. November von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr.
Alle Gemeindeglieder bekommen ihre Wahlunterlagen zugeschickt.

Zu folgenden Veranstaltungen möchten wir besonders einladen:
Sonntag, 14. Oktober um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Liedern von Paul Gerhardt
und um 18.00 Uhr Orgelkonzert von Andreas Willberg
15. - 20. Oktober Kleidersammlung für Bethel, **jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** können die Kleidungsstücke in der Gemeinde abgegeben werden.
4. November um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden.
21. November, Buß- und Bettag traditionell unser ökumenischer Gottesdienst mit Agapefeier in der Petruskirche mit unserer katholischen Nachbarpfarrei St. Konrad.
1. Dezember um 18.00 Uhr Musik zum Advent.

Fortsetzung Seite 20

WOHNIMMOBILIEN | GEWERBEIMMOBILIEN | INVESTMENT

I VERKAUFT!...hier in der Nordweststadt!

Wir können auch Ihnen rund um die Immobilie weiterhelfen. Kostenfreie Markteinschätzung und Verkaufsberatung! Ihre Ansprechpartnerin Frau Carolin Seeger

SEEGER | RUSSWURM

Grund genug für Ihre (T)räume.

Telefon 0721 - 81 10 10 I www.seeger-russwurm.de

LBS-Energiesparkredit nutzen und 100 Euro-Gutschein* sichern!

* Ab 20.000 Euro Kreditsumme erhalten Sie einen Gutschein zum Einkauf in einem Baumarkt.

LBS

Drosseln Sie Ihre Energiekosten.

ENERGIESPAREN MIT LBS-BAUSPAREN

LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Helmut Heck, Fon -18
Bezirksleiter Stefan Melcher, Fon -19
Kaiserstr. 158, 76133 Karlsruhe
Fon 0721/91326-11, Fax -20

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Sparkassen-Finanzgruppe

www.LBS-BW.de

Michael Roth

Ihr Partner für ...
... Elektrische Anlagen

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen große Auswahl an Wohnraumleuchten
- Sprech- u. Briefkastenanlagen
- Kabelfernsehen
- Nachtspeicherheizung
- Warmwassergeräte

Hambacher Straße 18 • 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 71190 • Fax 0721 751586

Nutzen Sie unseren Kundendienst. Wir erledigen auch kleinste Aufträge schnell und zuverlässig.

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass wir wieder zu einem Hufeisen-Konzert einladen können:
Es findet am 13. Dezember um 19.00 Uhr in unserer Kirche statt, nähere Hinweise in der nächsten Ausgabe der „Nordweststadtzeitung“ und mit Plakaten.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Erich Becker
Vorsitzender des Ältestenkreises

Kath. Kirche St. Konrad und St. Matthias

Ministranten-Sommerlager

38 Ministranten aus St. Konrad verbrachten die erste Woche der Schulferien in zwei ehemaligen Bergbauernhäusern im Kaunertal/Tirol. Während tagsüber eine Wanderung mit Taschenlampen durch einen zwei Kilometer langen, unbeleuchteten Stollen oder der Kampf gegen „Dämonen“ beim Harry-Potter-Tag die Teilnehmer in Atem hielten, durfte abends das Lagerfeuer mit Gitarre und Stockbrot nicht fehlen. Mit Spannung erwartet wurde jeden Abend die „Daily Soap“ - eine Fortsetzungsgeschichte über eine Schulklasse, die die Lagerleiter Tag für Tag als kurzes Theaterstück aufführten. Zum Lagergottesdienst,

Ein zwei Kilometer langer, unbeleuchteter Stollen stand auf dem Programm des Ministranten-Sommerlagers im Kaunertal in Tirol.

angesichts des Alpenpanoramas draußen als Feldgottesdienst, reiste Pfarrer Nesselhauf aus Karlsruhe an.

Foto: Merkert

Mit Kindern die Welt entdecken

Exkursionen in die Natur sind ein Teil der pädagogischen Arbeit des Kindergartens von St. Konrad und haben zum Ziel, mit den Kindern die Welt zu entdecken, in der sie leben. Die Kinder sollen die Natur erleben und ihre Abläufe verstehen, sie sollen Verantwortungsbewusstsein für ihre Umwelt und die Natur entwickeln.
Familie Leicht hatte auf den Erdbeerhof in Eggenstein eingeladen und bot den Kindern die Möglichkeit, Erdbeeren direkt und frisch gepflückt auf dem Erdbeerfeld zu genießen. Auch konnten sie 15 kg Erdbeeren im Kindergarten zu Erdbeermarmelade verkochen.
„Die Stadt, in der ich lebe“ ist das Projektthema des Kindergartens und hat zum Ziel, dass Kinder ihre direkte Umwelt kennen lernen und einen Bezug zu ihr entwickeln. Forschend, fragend und staunend erkunden Kinder ihr Umfeld.
Quer durch die Stadt mit der Straßenbahn bis nach Durlach waren die Kinder vom Kindergarten St. Konrad unterwegs, hinauf auf den Turmberg mit der Bergbahn und viele Treppenstufen aufwärts zur Aussichtsplattform des Turmes. Oben bestaunten die Kinder die

Fortsetzung Seite 22

Dr. Ludwig Massmann
Rechtsanwalt

Daimlerstraße 5b
76185 Karlsruhe
Tel.: 0721 9426540

Pferderecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Vertragsrecht
u.a. Rechtsgebiete

AUTOLACKIERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
Hirsch

Wenn Sie einen Schaden haben,
soll es nicht Ihr Schaden sein!

Rüdiger Hirsch
Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein
Fon 0721 784445 · Fax 784445 · Mobil 0170 3103780

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Auto

AVIA

Reparaturen aller Fabrikate

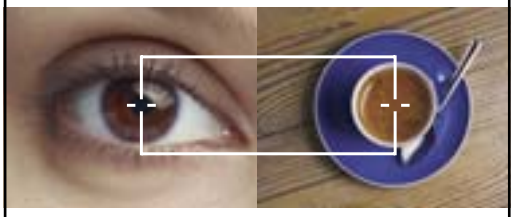
- TÜV-Arbeiten/ASU
- Motortechnik-Service
- Kundendienst
- Wagenpflege/Innen und Außen
- Schweiß- und Karosseriearbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

- **Außerdem finden Sie in unserem Shop:**
- Verschiedene Handykarten
- Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke, Eis, Hausmacher Wurst u. v. m.
- Sowie Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto.

AVIA Tankstelle
Wolfgang Maier
Kfz-Meisterbetrieb

W.-Hausenstein-Allee 16 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 71900 · Fax 0721 7569210

Sehen Ihre Augen unermüdlich gut?



Müde, überanstrengte Augen gehören jetzt der Vergangenheit an. Aufgrund modernster, individueller Vermessung und perfektionierter Glasqualität gewährleistet Relaxed Vision von Carl Zeiss sichtbare Entspannung und eine optimierte Sehqualität. Überzeugen Sie sich bei einem maßgeschneiderten Seh- und Beratungserlebnis.

ZEISS Relaxed Vision Center

Brillen Erb

Rheinstr. 4 · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 550124
E-Mail: info@brillen-erb.de

GLASEREI FENSTERBAU
SAND
www.sand-glas.de

Klare Sache!

INDIVIDUELLER FENSTERBAU
HAUSTÜREN
VERGLASUNGEN, GLASBAU
SONNENSCHUTZANLAGEN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
REPARATUR- UND NOTDIENST

TELEFON (0721) 4 14 69
BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE

Stadt Karlsruhe und versuchten markante Punkte zu erkennen. Auf dem in der Nähe liegenden Waldspielplatz genossen sie das Spiel und den Umgang mit Naturmaterialien aller Art. Nach dem gemeinsamen Abstieg vom Turmberg, Eis essen in der Eisdiele und Durchqueren der Stadt bei Nacht übernachteten die Kinder in ihrem Kindergarten St. Konrad.

Nachbarschaftshilfe sucht Mitarbeiter

Vor rund zwei Jahren wurde in St. Konrad die Nachbarschaftshilfe gegründet. Eine Gruppe von Frauen und Männern aus der Gemeinde will durch ihr Engagement das Zusammenleben der Gemeindemitglieder verbessern und Menschen in vielfältigen Nöten helfen.
Die Nachbarschaftshilfe ist da, wenn Menschen alleine mit der täglichen Lebensführung nicht mehr zurecht kommen, wenn Familien eine schwierige Situation zu bewältigen haben oder wenn Alleinstehende sich mehr Kontakt mit der Außenwelt wünschen. Die Nachbarschaftshilfe ersetzt jedoch keine Pflegedienste und erledigt keine Putzdienste.
Die Nachbarschaftshilfe sucht weitere Mitarbeiter. Wer sich dafür interessiert, melde sich bitte beim Pfarrbüro St. Konrad, Hertzstraße 16a, Telefon 790020.

Peru-Kreis spendete

Für die Opfer des Erdbebens in Peru hat sich der Peru-Kreis von St. Konrad spontan entschlossen, eine Spende von 2000 Euro an die Hilfsorganisation zu überweisen.

50 Jahre St. Konrad

Mit einem Festgottesdienst feiert die Gemeinde St. Konrad am Sonntag, 25. November, das 50-jährige Bestehen der Gemeinde. Anschließend besteht im Pfarrzentrum die Möglichkeit der Begegnung.

sc

Kindergarten Vogelnest

„Wer will fleißige Handwerker sehn? Der muss zu uns Kindern gehen!“ Oder „ Unser Kindergarten verändert sich!“

Ganz nach diesem Motto wurde im Kindergarten „Vogelnest“ in der Kußmaulstr. 72 in den letzten Monaten viel verändert. So strahlt zum Beispiel unser Kindergartenflur seit Anfang Mai in neuen Farben. Dies haben wir vielen fleißigen Eltern zu verdanken, die mit uns Erzieherinnen zusammen den Flur gestrichen haben. In dem neuen Flur hängen nun auch neue „Elternbriefkästen“ aus Holz, die Herr Kucharczyk für uns gebaut hat, dafür herzlichen Dank!

Aber auch außerhalb des Kindergartens hat sich viel verändert: An den Eingangstüren sieht man nun auch von weitem das Logo unserer Einrichtung, das wir von „FusselArt“ gesponsert bekommen haben. Auch der Garten erstrahlt seit den Sommerferien in neuem Glanz. Zum einen haben die Kinder ihr langerwartetes neues Klettergerüst bekommen und zur ihrer Sicherheit wurde der alte Holzzaun durch einen neuen Zaun ersetzt. So kann das neue Kindergartenjahr kommen!

Neue Öffnungszeiten:

Ab September 2008 gibt es auch eine Änderung zu den Öffnungszeiten des Kindergar-

Fortsetzung Seite 24

Casa Vita

Seniorenbetreuung & Pflege

"Das Alter in Würde erleben" ist unsere Philosophie.

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Körperpflege nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Begleitung zum Arzt...
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden

Beratung unter:

0721 / 96 86 792

Natürlich kostenlos und individuell.

tapeten | boden-beläge | farben | gardinen

blattmann inhaber: thomas arnold

Ihr Fachgeschäft seit über 65 Jahren

Fußbodenbeläge • Tapeten • Farben • Teppichböden • Maßteppiche • PVC-Beläge • Linoleum • Kork • Fertigparkett und Laminat • Gardinen und Sonnenschutz • Verkauf, Liefer- und Verlegedienst • Näh- und Dekorationsservice

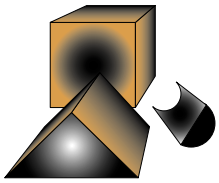
Nebeniusstraße 10 . **Telefon 0721 30867** . Fax 0721 387832

Die regionale Elternzeitung

KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de

THOMAS SCHMIDT BAUBLECHNEREI



- Fassaden
- Bedachung
- Dachrinnen

Ihr Spezialist für den Bereich Baublechnerei, Zimmermann, Dachdecker und Gerüstbau

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot erstellen.

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe
Fon 0721 563627 • Fax 0721 563360
info@baublechnerei-schmidt.de
www.baublechnerei-schmidt.de

Medizinische Fußpflege in moderner Praxis

Zurück aus der Babypause!
Ab sofort bin ich wieder für Sie und Ihre Füße da.

Tanja Wende
Zietenstr. 32a, Mühlburg
Weingärtensiedlung
☎ 0721/5164725 ☎ 0179/3263613

Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Dr. Klaus Becker

Großschneidersweg 2 A • 76149 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 70 69 81 • Fax 07 21 / 78 52 44
E-Mail: Dr.KlausBecker@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Cafè Bar Pizzeria
GALILEO
Pizzen auf Stein gebacken
Mo bis Fr Mittagstisch
Daimlerstraße 1-5 . Fon 0721 4647159
Neben dem Fit-In-Center
So Ruhetag

Stefanie Apotheke
Bettina Laue e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

tens „Vogelnest“, und zwar wird es ab diesem Zeitpunkt auch eine Tagesstättengruppe bei uns geben mit folgenden Öffnungszeiten:
Tagesstätte:
montags bis freitags von 7:00 bis 17:00 Uhr
Verlängerte Öffnungszeit:
montags bis freitags von 7:00 bis 13:00 Uhr
jeweils mit warmem Mittagessen.

Bei Fragen zu der Einrichtung oder um einen Termin zur Anmeldung auszumachen, wenden Sie sich bitte an Frau Breulich. Tel.: 0721 754462 oder kussmaulstrasse@evkgka.de

Humboldt-Gymnasium

Das „neue“ Humboldt-Gymnasium ...
Das neue Schuljahr hat begonnen und somit der Schulbetrieb an allen Schulen in der Nordweststadt. Am Humboldt-Gymnasium werden im laufenden Schuljahr fast 1100 Schüler unterrichtet.

Schulfest am 19. Oktober
Wie gut, dass sich nach mehr als eineinhalbjähriger Bauzeit die Renovierungsarbeiten endlich dem Ende zuneigen. Ein ausreichender Grund mit Eltern, Schülern, Lehrern und Gästen zu feiern. Dies geschieht im Rahmen eines Schulfestes am Freitag, 19. Oktober.
Um 11 Uhr gibt es einen Empfang für geladene Gäste, zu dem auch Oberbürgermeister Heinz Fenrich sein Kommen zugesagt hat.

Anschließend an die Feierstunde ab 14 Uhr sind Eltern, Schüler und interessierte Bürger eingeladen, sich bei einer Besichtigung ein eigenes Bild von den neu gestalteten Räumlichkeiten des Humboldt-Gymnasiums zu machen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt.
Ebenso haben Schüler und Lehrer auch ein Programm für das Schulfest vorbereitet.

Dieter Baumann

Sozialverband VdK Ortsverband

Karlsruhe-Mühlburg

Termine
Unsere regelmäßigen Treffen zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch finden jeweils am 2. Mittwoch eines Monats ab 15 Uhr im Turnerheim Mühlburg statt. Alle Mitglieder, deren Freunde und Bekannte sowie Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Soziale Infos

Erholsames Reisen trotz Alzheimer
„Alzheimer und Urlaub?“ lautet der Titel eines Faltblatts, das die Alzheimer-Hilfe her-

ausgibt. Es informiert darüber, wie an Alzheimer erkrankte Menschen und ihre Angehörigen einen erholsamen Urlaub verbringen können. Insbesondere enthält der Flyer Tipps für die Urlaubsplanung sowie Ratschläge für pflegende Angehörige, die verreisen möchten, um sich vom anstrengenden Pflegealltag zu erholen. Im Faltblatt werden auch die Adressen von Vereinen, Urlaubsorten und Hotels aufgelistet, die verschiedene Angebote für diese Personenkreise im Programm haben. Erhältlich ist das Infoblatt kostenlos bei der „Alzheimer-Hilfe“, Postfach 70 08 33, 60558 Frankfurt,
Fax (0 69) 62 06 95, Telefon (01 80) 3 36 66 33 (9 Cent pro Minute) sowie im Internet unter www.alois.de. Dort sind auch weitere Infomaterialien erhältlich.

2006: Patienten zahlen
1,57 Milliarden Euro Praxisgebühr

Seit dem Jahr 2004 zahlen Patienten in Deutschland in der Regel pro Quartal eine Praxisgebühr von 10 Euro. Im vergangenen Jahr belief sich die Gesamtsumme nach Angaben der Kassenärztlichen Bundesvereinigung auf 1,57 Milliarden Euro. 2005 hatten die Patienten 1,6 Milliarden Euro Praxisgebühr gezahlt. Kürzlich war bekannt geworden, dass im vergangenen Jahr wegen säumiger Patienten 887.000 Mahnungen notwendig geworden seien. Auf Grund einer Gesetzesänderung kann seit Januar 2007 ein Gerichtsvollzieher die säumige Praxisgebühr kassieren.

3. November 2007:
VdK-Gesundheitstag in Stuttgart

Am Samstag, 3. November 2007, veranstaltet der Sozialverband VdK erneut einen landesweiten Gesundheitstag in der Stuttgarter Liederhalle. Die Infoveranstaltung hat zum Thema „Versorgung und Pflege chronisch Kranker und Älterer“.
Der Eintritt ist frei – die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt! Daher bitten wir um verbindliche Anmeldungen spätestens bis 22. Oktober 2007 per Telefon (0711) 6195652, per Fax (0711) 610214 oder per E-Mail a.unger@vdk.de. Die Postanschrift mitteilen, da Sie die Eintrittskarte eine Woche vor der Veranstaltung auf dem Postweg erhalten.

Dankwart Fuchs

SV Nordwest

„Mach mit- bleib fit“

Unter diesem Motto lädt die Turn- und Gymnastikabteilung wieder zu ihren Sportstunden ein. Unter der Leitung von Anne Schelling gibt es folgende Angebote:

Damengymnastik „fit ab 60“ –
jeweils montags von 19 bis 20 Uhr
Damengymnastik „Fitness“ –
ebenfalls montags von 20 bis 21 Uhr

NORDWESTSTADT-SAUNA
Inhaber Jörg Michel
Wilhelmine-Lübke-Haus · Trierer Straße 2 · Tel. 0721 74404

Erleben Sie den neu renovierten Saunabereich.
Massage · Fango · Lymphdrainage
Sportmassage · Tapeverbände
Behandlung von Sportverletzungen
Sauna · Freiluftraum · Fußpflege
Die kleine Sauna in der Nordweststadt –
ruhige Atmosphäre – nette Gäste – kleine Preise
med. Behandlung nur nach Vereinbarung – alle Kassen

Grabmale
Heinz Schmidt
Steinmetzmeister
Grabmale-Gestaltung
Herstellung · Instandhaltung
Hauptgeschäft
Haid-und-Neu-Straße 25
76131 Karlsruhe
Telefon 0721 698133
Telefax 0721 9664305
Ausstellung:
Alte Friedrichstraße 144
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 0721 706916

Gesundheitssport als Funktionsgymnastik für „Sie und Ihn" – donnerstags von 19 bis 20 Uhr
Aerobic-Fitness für Damen und Herren – donnerstags von 20 bis 21 Uhr
Gymnastik im Sitzen für Senioren (Ort Jakobuskirche) – Mittwochs von 15.30 bis 16.15 Uhr

Alle Angebote wurden mit dem Pluspunkt Gesundheit des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet.
Übungsort für die Sportstunden außer der Gymnastik im Sitzen – sind die Sporthallen der Werner-von-Siemens-Schule an der Wilhelm-Hausenstein-Allee.

Wer Lust hat, für seine Fitness etwas zu tun, den lädt Annemarie Schelling dazu ein. Wer mehr über das Sportangebot wissen möchte, kann sich bei ihr telefonisch unter der Nummer 757626 beraten lassen.

Sportgemeinschaft Siemens Karlsruhe e.V.

Kultur in der Halle

Am Samstag, 20.10.2007 um 20 Uhr: Die „Wellküren" mit dem Programm „Forever". Bayerns „einziges Hardcore-Stubenmusik-Terzett" laut der Jury des Ernst-Hoferichter-Preises.
Kartenbestellungen (Eintritt 15 Euro/Karte) 0721 595 2475 oder 0172 6915 335 oder per Mail an: MG-Schumacher@t-online.de oder Gerhard.Schumacher@siemens.com
Eine weitere Musikveranstaltung ist im November geplant. Wer und wann steht noch nicht genau fest. Interessenten können sich auf der Seite www.SGSiemensKarlsruhe.de unter Veranstaltungen informieren.

Bewegungszentrum

Im April wurde das SG Siemens Bewegungszentrum im Werk der Siemens AG eröffnet. Das Interesse daran ist inzwischen groß und die Anzahl der Mitglieder steigt stetig.
Auf über 500 qm Fläche erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Sport- und Kursangebot, z. B. Gesundheits- bis Kraftsport. Das Besondere ist, dass 19 Kraft- und 10 Cardiogeräte elektronisch gesteuert sind und eine getrennte Einstellung (kilogrammweise) von konzentrischer und exzentrischer Belastung vorgenommen werden kann. Ein kompetentes Team von Sportlehren und Sporttherapeuten betreut die Sportler.
Seit September wurde das Sport- und Kursangebot erweitert.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr. Ab Oktober ist auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Mitglied werden kann jeder. Weitere Information gibt es auf www.SGS-Bewgungszentrum.de oder telefonisch unter 0721 5966657.

Tauchsportabteilung

Es gibt jetzt auch eine Tauchsportabteilung bei der SG Siemens Karlsruhe. Hier kann der Tauchsport ausgeübt oder auch richtig erlernt werden. Trainiert wird im Hallenbad oder auch in einem See. Es gibt Schnupper- oder Anfängerkurse sowie Fortgeschrittenenkurse unter professioneller Anleitung. Nach Abschluss des Kurses erhalten alle Tauchschüler einen weltweit gültigen Tauchschein. Weiter im Programm sind auch Kinderkurse, Checktauchgänge (z.B. mit neuer Ausrüstung), Auffrischungskurse nach längeren Tauchpausen sowie Tauchreisen, Tauchevents und Flaschenfüllservice.
Informationen unter 0177 8291466 oder sgsiemenskarlsruhe@t-online.de

Barbara Seyfert

MALERFACHBETRIEB

Torsten Schenkel

Wir führen aus:

Sämtliche Maler- und
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Verlegen und Liefern
von PVC- und Teppichböden

Wir helfen beim:

Aus-, Um- und Einräumen

76187 Karlsruhe · Litzelaustraße 35a
Fon 0721 563590

Werner

Rolladen- und Sonnenschutztechnik

- Markisen
- Jalousien
- Rolltore für Garagen
- Rolladen – Neu und Reparatur

Telefon 0721 591929

Im Schlehert 26 · 76187 Karlsruhe · Fax 0721 591400
info@rolladen-werner.de · www.rolladen-werner.de

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb

Handwerk + Verkauf

MALER-MEISTER ALSHUT

Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56

info@maler-alshut.de
www.maler-alshut.de

Neue Farben – Tapeten – Bodenbeläge – Gardinen

Fassaden – Putz – Anstrich Wärmedämmung

H FLIESEN PLATTEN
MOSAIK-ARBEITEN F

Hermann Frank
Fliesenlegermeister

Hagenbacher Straße 2
76187 Karlsruhe
Fon 0721 752594
Fax 0721 755843

– Die neue Zahnarztpraxis in der Nordweststadt–

Individuelle Behandlung in persönlicher Atmosphäre

Wir stehen Ihnen in jeder Hinsicht bei allen Zahnproblemen gerne in Rat und Tat zur Verfügung.
Unser Behandlungsspektrum umfasst die gesamte Zahnmedizin.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den folgenden Bereichen:

Konservierende Zahnerhaltung . Kinderzahnheilkunde . **Prophylaxe:** Professionelle Zahnreinigung
Prothetik: Zahnersatz . **Implantologie:** Wackelige Prothesen gehören zur Vergangenheit

Dr. Dr. N. Cohn . Eugen-Richter-Straße 159 . 76187 Karlsruhe . **Tel. 0721 753220** . Termine nach Vereinbarung
Genügend Parkmöglichkeiten sind vorhanden

Turnerschaft Mühlburg

Beckenbodentraining

Bewegung aus der Körpermitte wird bei der Turnerschaft Mühlburg (TSM) durch die erfahrene Übungsleiterin Christiane Mai ab Ende September wieder als Zehnerkurs angeboten.

Für die Teilnehmer gibt es dabei die Möglichkeit zwischen zwei Kursen zu wählen:

freitags von 19.00 - 20.00 Uhr ab 21. September 2007, oder mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr ab 10. Oktober 2007.

Beim Kurs stehen neben Körperwahrnehmungs- und Kräftigungsübungen auch die Entspannung des Beckenbodens im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen werden dabei unter anderem erkennen, welche Bedeutung ein trainierter Beckenboden für eine aufgerichtete Wirbelsäule oder einen lockeren Gang besitzt. Gerne gibt de Kursleiterin Christiane Mai nähere Auskünfte unter (0721 752045.

Tai Chi Chuan

ist ein traditionelles System von Übungen, das auf der Philosophie des Tao, dem Yin und Yang beruht. Es dient dem Erhalt der Gesundheit und der körperlichen und geistigen Erholung.

Anfänger lernen im Kurs die Grundformen des Tai Chi Chuan Yang Stil. Begann am 19. September 2007, mittwochs 20.30 Uhr

Der Kurs für Fortgeschrittene begann am 20. September 2007, donnerstags 20.30 Uhr

Alle Kurse je zehn Terminen à 60 Minuten (außer in den Herbstferien). Vereinsmitglieder bezahlen 35,- Euro, Nichtmitglieder 45,- Euro.

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Dann rufen Sie uns an unter:
0721 97830 18 oder mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober.de.

Wir beraten Sie gerne.

Skigymnastik in der Wintersaison 2007/2008

Skigymnastik – der Klassiker in der Vorbereitung auf die Skisaison – aber nicht nur für Skifahrer empfohlen, sondern auch zum Fitbleiben oder Fitwerden für Menschen ohne „Bretter“ an den Füßen.

Wann – Wo? Ab 9. Oktober 2007 jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr in unserer vereinseigenen Tennishalle. Wir sind besonders glücklich, dass uns auch in dieser Saison unsere Rutgart wieder durch die Halle scheuchen wird und freuen uns auf rege Teilnahme unserer TSM-ler und unserer Gäste , u. a. aus Neureut, Daxlanden usw.

Selbstverteidigungskurs für Frauen jeden Alters mit gleichzeitiger Kinderbetreuung

Das Kursangebot „Selbstverteidigung für Frauen“ ist für Frauen aller Altersschichten geeignet. Im Kurs werden die Grundprinzipien der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung erlernt. Er findet an zehn Terminen ab Dienstag, 9.10.2007 von 17 bis 18 Uhr statt. Ein besonderer Zusatz für Teilnehmerinnen mit Kindern oder Enkeln: Parallel findet die kostenlose Kinderbetreuung im entsprechend ausgestatteten Kinderzimmer statt. Das Kinderzimmer befindet sich direkt neben der Halle des Fitness-Studios der Turnerschaft Mühlburg, in dem die Kurse abgehalten werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- Euro. Die Plätze sind begrenzt.

Die Turnerschaft Mühlburg verfügt über gepflegte Sanitäranlagen und ist hervorragend mit der Straßenbahn, Haltestelle Starckstrasse, zu erreichen. Die Trainingshallen sind beim Fitness – Studio des Vereins am Mühlburger Bahnhof 12.

Alle Vereinsangebote und Infos sind im Internet zu finden unter:
www.turnerschaft-muehlburg.de

Holger Flemmig

Geburtstagsliste und Mitgliederbewegungen

November/Dezember 2007

60 Jahre
Marianne Kuhn, Dürkheimer Straße 1 A
Klaus Grimm, Hardenburgweg 18
Hildegrund Kuczawsky, August-Bebel-Str. 70

65 Jahre
Dagmar Schön, Am Rennbuckel 41
Dieter Kraus, Am Rennbuckel 24

71 Jahre
Dr. Balbir Goel, Schänzle 5

72 Jahre
Christa Gromann, Friedrich-Naumann-Str. 87
Manfred Hardung, Hertzstraße 180 C
Adolf Dannullis, Friedr.-Naumann-Str. 34
Sofie Schmidt, August-Bebel-Str. 50
Gerhard Krienitz, Trierer Str. 2 A 57

73 Jahre
Ulla Schoppe, Guntherstr. 8
Josef Westermayer, Kurt-Schumacher Str. 45
Renate Lehmann-Waldau, Josef-Schmitt-Str. 5
Werner Schubert, Hertzstr. 132

74 Jahre
Margarete Schubert, Hertzstr. 132
Klaus Seitz, Wormser Str. 8
Ludwig Feigenbutz, Kurt-Schumacher-Str. 10 B

76 Jahre
Horst Lübke, Sengestr. 1
Manfred Hitzfeld, August-Bebel-Str. 81

77 Jahre
Adam Roth, Hertzstr. 114

78 Jahre
Hans Roth, Stresemannstr. 6
Wilhelm Reiss, Karlsruher Weg 2
Viktoria Maisch, Trierer Str. 2 C 47

79 Jahre
Elfriede Waldhofer, Trierer Str. 2 A 31
Erwin Läufer, Wilhelm-Kolb-Str. 4 A

80 Jahre
Ernst E. Mortsiefer, Kurt-Schumacher-Str. 8 A

Kurswechsel im Rathaus?
Sie wissen es zuerst. ka-news.de
Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

SPAR
SPAR-Markt Hertzstraße 6c / ARIVO GmbH
Tel. 0721 592623 · www.sparmarkt-hertzstrasse.de

- täglich frisches Obst und Gemüse vom Karlsruher Großmarkt
- Fleisch, Wurst und Käse vom Fachpersonal
- frische Oliven- und Salatbar
- Tchibo-Depot
- Bäckerei Brotkorb
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
  Sa 8.00 bis 14.00 Uhr
- Aktionsangebote im Internet unter www.sparmarkt-hertzstrasse.de

83 Jahre
Hans Günter Winkler, Kropsburgweg 7
Walter Eisen, Dürkheimer Str. 1 A
Dr. Werner Schulz, Eugen-Richter-Str. 77

84 Jahre
Günter Bialas, Wiesbadener Str. 4

85 Jahre
Max Kessler, Wormser Str. 38
Wilhelm Daubenthaler, Binger Straße 37
Gerhard Semmler, Kurt-Schumacher-Str. 4

86 Jahre
Bruno Huckele, Zietenstr. 77
Katharina Weitzel, Hambacher Str. 10

87 Jahre
Elfriede Martz, Kochstraße 2

88 Jahre
Berthold Baumgärtner, Hertzstr. 30
Georg Jaki, Kurt-Schumacher-Str. 35

89 Jahre
Hans Zimmerhackel, Dürkheimer Str. 2 C
Wilhelm Stech, Hertzstr. 64

91 Jahre
Elisabeth Wissmann, Laubenweg 24

93 Jahre
Anton Lamm, Dürkheimer Str. 20

94 Jahre
Wera Martin, Trierer Str. 2 A 34

96 Jahre
Rolf Kaarow, Am Rennbuckel 18
Rudolf Knobloch, Seydlitzstr. 19

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:
Klaus Klemt, Straßburger Straße 16
Martin Zitt, Maximiliansau, Hermann-Quack-Str. 6

Wir begrüßen als neue Mitglieder:
Beisel, Kropsburgweg 24
Elke Erlecke, Frankenthaler Straße 15
Maeggie Link, Bonner Straße 70
Gustav Witlatschil, Bonner Straße 27
Rosalinde Thiebaud, Ludwig-Windhorst-Str. 46
Joachim Specht, Wiesbadener Straße 10

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:
Herbert Alshut und Ehefrau Marianne, geb. Freyer, Bienwaldstraße 47

Ernst Husz

Medienbus-Termine 2007,

Landauer Straße, donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr:

Oktober	11./18./25.
November	8./15./22./29.
Dezember	6./13./20.

Termin der Schadstoffsammlung 2007 in der Nordweststadt

Ort	Datum	Uhrzeit
Walther-Rathenau-Platz	Do, 25.10.07	17.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Infos unter 0721 133-7041 oder 0721 495441

Veranstaltungskalender

Datum/Zeit	Veranstaltung
So, 07.10.07	Gemeindeversammlung Petrusgemeinde, Bienwaldstraße 16
So, 07.10.07, 17 Uhr	„Herbststimmung“ – Konzert von Colette Sternberg (Gesang) und Daniela Brem-Hohenöcker (Klavier) in der Jakobuskirchen, Trierer Straße
Sa, 13.10.07	Jutesack-Verkauf und weitere Angebote auf dem Walther-Rathenau-Platz vom Amt für Abfallwirtschaft
So, 14.10.07, 18 Uhr	Orgelkonzert mit Andreas Wilberg in der Petruskirche, Bienwaldstraße
Mo, 15.10.07 bis Sa, 20.10.07, jeweils 10-12 Uhr	Kleidersammlung für Bethel in der Jakobusgemeinde, Sengestraße 7 und in der Petrusgemeinde, Bienwaldstraße
Sa, 20.10.07	Kultur in der Halle: „Die Wellküren“ (vgl. Seite 22)
Sa, 27.10.07, 19.30 Uhr	Benefiz-Konzert in der Jakobuskirche zugunsten des Kinderheims „Santhi Neethi Kendra“ in Kotagiri/Indien
So, 28.10.07, 11 Uhr	Gemeindeversammlung Jakobusgemeinde, Trierer Straße
Mi, 07.11.07, 19.30 Uhr	Taizé-Andacht in der Jakobuskirche
Fr, 09.11.07, 20 Uhr	„... und Frieden auf Erden“ – Bibelkonzert mit Theodor Ziegler (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) und Johannes Goethe (Gesang, E-Bass und Perkussion) in der Jakobuskirche, Trierer Straße
So, 18.11.07, 11.30 Uhr	**Totengedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Nordwestfriedhof an der Hertzstraße**
Do, 22.11.07, 20 Uhr	„Wenn Menschen nicht mehr weiterwissen und sich das Leben nehmen ...“ Gemeindeabend in der Jakobuskirche mit Pfarrer Hans-Gerd Krabbe

Zum ausschneiden – Zur Jahresplanung 2007

Redaktionstermine für die Ausgaben 2007

Ausgabe	Redaktionsschluss	Auslieferung (ca. ab...)
6 (November/Dezember)	22.10.2007	30.11.2007

*Bitte übersenden Sie uns Ihre Beiträge **rechtzeitig** an die E-Mail-Adresse: **presse@ka-nordweststadt.de***

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 81
76187 Karlsruhe

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. an.

Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von _____ Euro zu bezahlen.

Name, Vorname _____

Geboren am _____ Geburtstag veröffentlichen ☐ ja ☐ nein

Eintritt zum _____ Beruf _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

_____ **Euro Jahresbeitrag** (5 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinsituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank _____ BLZ _____

Kontoinhaber _____ Kto.-Nr. _____

Karlsruhe, den _____ Unterschrift _____